

L03239 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 2. 1906

HERRN
DR. ARTHUR SCHNITZLER
WIEN
XVIII. SPÖTTELGASSE 7.

5 ,Berlin, 7. Februar. Lieber Freund, Als ich heut um 5 Uhr im HOTEL CONTINENTAL
vorfprach, mußte ich leider vom Portier erfahren, daß Du bereits abgereift feiest.
Es thut mir unendlich leid, Dich heut und gestern verfehlt zu haben. Ich danke
Dir für Deinen lieben Befuch, hoffe, Dich bald wieder hier zu sehen, und bin mit
herzlichen Grüßen an Dich und Deine Frau
10 Dein

Paul Goldmann.

✍ Versand durch Paul Goldmann am 7. 2. 1906 in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 8. 2. 1906 in Wien

♥ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.
Postkarte, 410 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Versand: 1) Stempel: »Berlin, S.W. 11, 7. 2. 06, 10–11N.«. 2) Stempel: »18/1 Wi[en],
8. II. 06, 5, Bestellt«.

6 *abgereist*] Schnitzler war seit 4. 2. 1906 in Berlin. Er reiste am 7. 2. 1906 zurück nach
Wien, wo er am 8. 2. 1906 ankam.

7 *verfehlt*] Vgl. A. S.: *Tagebuch*, 6. 2. 1906.

8 *wieder hier*] Schnitzler traf Goldmann am 21. 2. 1906 in Berlin wieder.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 2. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03239.html> (Stand 14. Februar 2026)